



DEUTSCHER EVANGELISCHER VERBAND FÜR
ALTENARBEIT UND PFLEGE E.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes der EKD

DEVAP-Pressemeldung

Berlin, den 11.04.2011

Qualitätsberichterstattung auf neuen Wegen DEVAP fordert Zeitschiene für den Paradigmenwechsel

„Die Initiative ‚Moratorium Pflegenoten‘ zeigt, dass ein sehr großes Interesse daran besteht, den gesetzlichen Auftrag, Transparenz in der Altenhilfe zu schaffen, endlich zufrieden stellend umzusetzen. Dass das heute bestehende System der Pflegenoten große Defizite aufweist, ist bekannt.“ Das erklärt Renate Gamp, Vorsitzende des Deutschen Evangelischen Verbands für Altenarbeit und Pflege e. V. (DEVAP) zu einer Aktion, die sich für ein Abschaffen der Pflegenoten einsetzt. Initiatoren der Aktion sind der Sozial- und Rechtswissenschaftler Professor Thomas Klie und Franz J. Stoffer, Geschäftsführer der „CBT Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft“.

„Mit der Einführung des ‚Pflege-TÜVs‘ hat der Gesetzgeber gefordert, dass die Ergebnis- und die Lebensqualität dargestellt wird. Das ist augenscheinlich mit dem jetzigen Instrument nicht zu erfüllen“, so Renate Gamp weiter. „Mangels valider Merkmale für diese Kriterien, die es zum Zeitpunkt der Beauftragung der Verhandlungspartner der Pflegetransparenzvereinbarungen schlicht noch nicht gab, ist dieses System so bürokratielastig geworden und hat falsche Akzente gesetzt. Inzwischen hat sich die Situation geändert: Erstmals gibt es ein Instrument zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe.“

Wir empfehlen den Verhandlungspartnern, den Hinweis aus dem Moratorium aufzunehmen, dass die Umsetzung des neuen Instruments noch stärker gegenüber dem Gesetzgeber, der Politik und in der Pflege-Selbstverwaltung forciert werden muss. Dazu gehören konkrete Umsetzungsschritte und eine verlässliche Zeitschiene, um möglichst bald zu einem Paradigmenwechsel in der Qualitätsberichterstattung zu kommen.“

Kontakt: Imme Lanz, Geschäftsführerin, Telefon 030 83001-277
E-Mail: wehrbein@devap.de

Hintergrund für die Redaktionen:

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) e.V. ist der größte evangelische Fachverband auf Bundesebene und setzt sich seit über 70 Jahren für die Belange der Altenhilfe in Deutschland ein. Der Bundesfachverband vertritt über 2.000 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe mit ca. 145.000 Plätzen, über 1.600 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste, mehr als 100 Altenpflegeschulen mit ca. 5.600 Ausbildungsplätzen sowie zahlreiche Altentagesstätten, Initiativen und Selbsthilfegruppen.